



LINDAU NOBEL LAUREATE MEETINGS

Lindau/Mainau, 2. Juli 2021

Presseinformation

– Sendesperrfrist: Freitag, 2. Juli, 11 Uhr –

70 Stunden Programm der Lindauer Jubiläumstagung gehen zu Ende – Volkmar Denner wird Ehrensenator der Stiftung

- Abschluss-Grundsatzdiskussion: „Warum der Wissenschaft vertrauen?“ – [Livestream heute ab 9 Uhr](#)
- Bosch-CEO Volkmar Denner in Ehrensenat der Stiftung aufgenommen
- 75 Programmbeiträge abrufbar in der [Lindauer Mediathek](#)

Vorschau

- 71. Lindauer Tagung (Chemie), 26 Juni – 1 Juli 2022, #LINO22
- 7. Lindauer Tagung der Wirtschaftswissenschaften, 23. – 27.8.2022

Nicht erst die Pandemie zeigt die große Relevanz wissenschaftlicher Forschung und ihre Bedeutung für die Gesellschaft. Vor diesem Hintergrund findet die Abschlussdiskussion der 70. Lindauer Nobelpreisträger-tagung zu der ganz zentralen Frage statt „Warum der Wissenschaft vertrauen?“. Es diskutieren unter anderem Nobelpreisträger Brian P. Schmidt und Carl-Henrik Heldin, Vorstandsvorsitzender der Nobel Stiftung. Seit 1951 geht die Lindauer Tagung traditionell mit einer Podiumsdiskussion auf der Insel Mainau zu Ende.

Dieses, wie alle anderen Formate aus knapp 70 Stunden Tagungsprogramm, das aus dem Studio in der Lindauer Inselhalle in die ganze Welt gesendet wurde, sind im Anschluss an die Tagung [in der Lindauer Mediathek abrufbar](#). Weitere Themen mit hochkarätiger Besetzung und engagierten Diskussionen waren unter anderem zukünftige Pandemien, Gen-Editierung, Klimawandel und [die 10 Ziele der Lindau Guidelines](#).

Zum Abschluss der Tagung wurde Dr. Volkmar Denner, Vorsitzender der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH, in den Ehrensenat der Stiftung Lindauer Nobelpreisträgertagungen aufgenommen. Dabei würdigte Bettina Gräfin Bernadotte, Vorstandsmitglied der Stiftung und Präsidentin des Kuratoriums, seine enge Verbindung zur Wissenschaft: „Dr. Denner widmet sich seit Jahren der Künstlichen Intelligenz, der Quantentechnologie und der Frage, wie sich ein Unternehmen auf die unser aller Leben verändernden Entwicklungen vorbereiten kann. Wir stehen erst am Anfang dieser neuen Technologien. Doch sie lassen gewaltige und disruptive Innovationspotentiale erwarten.“

Kuratorium für die Tagungen
der Nobelpreisträger in Lindau
Council for the
Lindau Nobel Laureate Meetings

Ehrenpräsident | Honorary President
Prof. Dr. h. c. mult.
Lennart Graf Bernadotte af Wisborg (†)

Vorstand | Executive Committee
Bettina Gräfin Bernadotte af Wisborg
(Präsidentin | President)
Prof. Dr. Wolfgang Lubitz
(Vizepräsident | Vice-President)
Prof. Dr. Helga Nowotny
(Vizepräsidentin | Vice-President)
Nikolaus Turner
(Schatzmeister | Treasurer)

Stiftung
Lindauer Nobelpreisträgertagungen
Foundation
Lindau Nobel Laureate Meetings

Ehrenpräsidium | Honorary Presidents
Prof. Dr. h. c. mult.
Graf Lennart Bernadotte af Wisborg (†)
Prof. Dr. Roman Herzog (†)
Bundespräsident a. D.

Vorstand | Board of Directors
Prof. Dr. Jürgen Kluge
(Vorsitzender | Chairman)
Bettina Gräfin Bernadotte af Wisborg
Thomas Ellerbeck
Prof. Dr. Reinhard Pöllath
Nikolaus Turner
(Geschäftsführer | Managing Director)
Prof. Dr. h. c. Wolfgang Schürer
(Ehrevorsitzender | Honorary Chairman)

Geschäftsstellen | Offices
Lennart-Bernadotte-Haus
Alfred-Nobel-Platz 1
88131 Lindau
Deutschland | Germany

Tel.: +49 (0)8382 / 27731-0
Fax: +49 (0)8382 / 27731-13
E-Mail: info@lindau-nobel.org
foundation@lindau-nobel.org

www.lindau-nobel.org



LINDAU NOBEL LAUREATE MEETINGS

Kuratorium für die Tagungen
der Nobelpreisträger in Lindau
Council for the
Lindau Nobel Laureate Meetings

Stiftung
Lindauer Nobelpreisträgertagungen
Foundation
Lindau Nobel Laureate Meetings

Von Dr. Denners Engagement für die Wissenschaft profitieren auch die Lindauer Nobelpreisträgertagungen seit Jahren. Angefangen mit der Teilnahme des vielversprechenden jungen Wissenschaftlers Volkmar Denner an der Lindauer Physik-Tagung im Jahr 1982, über einen seitdem regelmäßigen und bereichernden Austausch, bis hin zur aktuellen, großzügigen Unterstützung.“ Der Ehrensenat ist das hochrangigste Gremium der Stiftung Lindauer Nobelpreisträgertagungen. Seine Mitglieder fungieren als Botschafter der Tagungen und beraten den Stiftungsvorstand.

„Die Aufnahme in den Ehrensenat der Lindauer Nobelpreisträgertagungen ist eine große Ehre für mich und unser Unternehmen. Sie fällt in eine Zeit, in der uns täglich die existenzielle Bedeutung wissenschaftlichen Fortschritts vor Augen geführt wird, denn ohne Forschung wäre die Bekämpfung der Pandemie unmöglich. Wissenschaft wird dann fruchtbar zum Wohle des Menschen, wenn sie nicht im Elfenbeinturm bleibt. Deshalb sind die Appelle der Nobelpreisträgertagungen unter anderem zum Klimaschutz so wichtig. Mit seinem Leitmotiv ‚Technik fürs Leben‘ steht Bosch diesem Denken nahe.“ Volkmar Denner, Vorsitzender der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH

Fazit von Professor Jürgen Kluge, Vorstandsvorsitzender der Stiftung, zum Abschluss der Tagung: „Beim 70. Jubiläum haben die Lindauer Nobelpreisträgertagungen gezeigt, wie eine global ausgerichtete Tagung in diesen Zeiten aussehen kann. Gleichwohl wünschen sich alle in Lindau wie auch Nobelpreisträger*innen und Nachwuchswissenschaftler*innen nichts sehnlicher, als 2022 endlich wieder eine klassische Lindauer Tagung zu erleben – sicherlich ergänzt durch den einen oder anderen digitalen Mehrwert, der sich zuletzt bewährt hat.“

An der 70. Lindauer Nobelpreisträgertagung hatten 74 Nobelpreisträger*innen teilgenommen – so viele wie noch nie seit 1951. Auf Seiten der Nachwuchswissenschaftler*innen waren 690 junge Forscher*innen aus rund 100 Ländern eingeladen, sich in verschiedensten Online-Formaten mit den Laureaten fachlich und auch persönlich auszutauschen.

[Highlights der Woche in unseren Tageszusammenfassungen](#)

[Bildmaterial der Woche in unseren täglichen Flickr-Alben](#)



LINDAU NOBEL LAUREATE MEETINGS

Kuratorium für die Tagungen
der Nobelpreisträger in Lindau
Council for the
Lindau Nobel Laureate Meetings

Stiftung
Lindauer Nobelpreisträgertagungen
Foundation
Lindau Nobel Laureate Meetings

Über die Lindauer Nobelpreisträgertagungen

Seit ihrer Gründung im Jahr 1951 haben sich die Lindauer Nobelpreisträgertagungen zu einem einzigartigen internationalen wissenschaftlichen Forum entwickelt. Die jährlichen Tagungen dienen dem Austausch zwischen unterschiedlichen Generationen, Kulturen und Disziplinen. So sind die Tagungen abwechselnd der Physik, der Chemie oder der Physiologie und Medizin gewidmet – den drei naturwissenschaftlichen Nobelpreis-Disziplinen. Alle fünf Jahre findet eine interdisziplinäre Tagung statt und alle drei Jahre die Lindauer Tagung der Wirtschaftswissenschaften. Im Rahmen verschiedener Deklarationen (2020 für Offene Wissenschaft, 2015 zum Klimawandel, 1955 gegen den Einsatz von Atomwaffen) brachten sich die Wissenschaftler*innen immer wieder mit politischen Appellen in die öffentliche Debatte ein.

Es waren die Lindauer Ärzte Franz Karl Hein und Gustav Wilhelm Parade, die mit der Idee zu einer Konferenz mit Nobelpreisträger*innen an Lennart Graf Bernadotte af Wisborg herantraten und die diese gemeinsam mit ihm umsetzten – bereits seit 1953 auch mit Nachwuchswissenschaftler*innen. Rund 35.000 Studierende, Doktorand*innen und Postdoktorand*innen haben seitdem teilgenommen. Auch wenn die Tagung für sie im wahrsten Sinne des Wortes ein einmaliges Erlebnis war, so bleiben sie doch ständige Mitglieder des Lindau Alumni Network, sind miteinander vernetzt und Botschafter*innen des wissenschaftlichen Dialogs.

Ganzjährig engagieren sich die Lindauer Nobelpreisträgertagungen mit ihrer "Mission Education" dafür, die Bedeutung der Wissensgesellschaft hervorzuheben und für Wissenschaft und Forschung einzutreten. Diesem Ziel dient auch die Entwicklung der hauseigenen Online-Mediathek zu einer Lernplattform, unter anderem mit Unterrichtsmaterialien für Schulen.

Weiterführende Informationen

[Flickr](#)
[Twitter](#)
[Facebook](#)
[LinkedIn](#)
[Youtube](#)
[Instagram](#)

[Internetseite](#)
[Blog](#)
[Mediathek](#)

Kontakt Kommunikation

Wolfgang Haaß
08382 / 27731-26
wolfgang.haass@lindau-nobel.org